

Statistik informiert ...

Nr. 21/2005 S

17. Februar 2005

Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke in Schleswig-Holstein 2004: Durchschnittlicher Kaufwert unter Vorjahresniveau

In Schleswig-Holstein wurden nach den vorläufigen Ergebnissen des Statistikamtes Nord im Jahre 2004 gut 1 050 Verkäufe landwirtschaftlicher Grundstücke registriert, dabei wechselten 5 600 Hektar Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (ha FdIN) ohne Gebäude und ohne Inventar den Eigentümer.

Der durchschnittliche Kaufwert lag mit 11 100 Euro je ha FdIN um 8,2 Prozent unter dem Niveau des Vorjahres. Nachdem die durchschnittlichen Kaufwerte von einem Höchststand im Jahre 1980 (14 300 Euro je ha FdIN) auf die Hälfte im Jahre 1993 (7 800 Euro je ha FdIN) zurückgegangen waren, sind sie bis 2003 (12 087 Euro je ha FdIN) nahezu stetig angestiegen. Die im Berichtsjahr veräußerten Flächen wiesen im Landesmittel gegenüber den Vorjahren eine vergleichbare Bodengüte auf.

Hohe Kaufwerte wurden mit durchschnittlich 16 700 Euro je ha FdIN im Kreis Stormarn (Hamburger Randgebiet) erzielt. Demgegenüber betragen die Kaufwerte in dem grünlandreichen Kreis Nordfriesland im Mittel nur 8 400 Euro je ha FdIN.

Ansprechpartner:

Thomas Clausen
Telefon: 0431 6895 - 9310
ernte@statistik-nord.de

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

D-20457 Hamburg, Steckelhörn 12
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

D-24113 Kiel, Fröbelstraße 15-17
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Vorstand:
Dr. Wolfgang Bick, Dr. Hans-Peter Kirschner

Bankverbindung:
HSH-Nordbank AG
BLZ: 210 500 00
Kontonummer: 1000345057